

Liebe Bergbau- und Wanderfreunde!

Der Bergbaulehrpfad „Silberstraße“ wurde bereits 1990 durch den „Zweckverband Greifensteingebiet“ angelegt. 2017 wurde er im Rahmen des 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentages in Ehrenfriedersdorf von der „Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V.“ mit Unterstützung der Stadtverwaltung als Rundweg neugestaltet. Die 30 Stationen geben Zeugnis über eine 800-jährige Bergbautradition in Ehrenfriedersdorf und dem Greifensteingebiet. Wir empfehlen die ca. 14 km lange Wanderung auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf zu beginnen. Hier kann man sich im Museum oder im Besucherbergwerk mit dem Bergbau vertraut machen. Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří - deren Bestandteil auch die Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf ist - steht seit 2019 auf der Liste des UNESCO-Welterbes.



Stationen

- 01** In unmittelbarer Nähe des Parkplatzes befindet sich der **Saubberger Haupt- und Richtschacht**. Der Schacht wurde 1857 von der „Vereinigt-Feld-Fundgrube“ abgeteuft. Bis dahin gab es hunderte kleine Eigenlehner-Zechen. Der Schacht wird heute noch als Zugang in das Besucherbergwerk genutzt. (Abstecher zur Station 2 und 26 möglich)
- 02** Weit sichtbar ist das Fördergerüst vom **Schacht 2 (Förderschacht)**. Er diente ausschließlich der Erzförderung und Aufbereitung von 1966 bis zum 3. Oktober 1990.
- 03** Südwestlich vom Saubberger Haupt- und Richtschacht ist ein alter **Strossenbau** zu sehen. Diese Art der Gewinnung (von oben nach unten, also in die Strosse) dominierte über Jahrhunderte im Ehrenfriedersdorfer Bergrevier.
- 04** Weiter bergabwärts führt der Weg zum **Röhrgraben**, der hier in diesem Abschnitt jedoch verrohrt wurde. Erst zu Beginn des Greifensteinwaldes verläuft er offen als Graben.
- 05** Nach Überquerung der B 95 geht es durch das Gewerbegebiet, das Anfang der 1990er Jahre entstand. Hier befindet sich die Tafel der **Friedrich-August-Höhe**.
- 06** Weiter geht es entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse zur Station **Bergbau im Hahnrück Gebirge**. Hier blickt man auf den **Hahnrück**, einer Erhebung, in dessen Gebiet ebenfalls Bergbau stattfand.
- 07** Bei der **Ziegelei Mönchsbad** erinnert die Tafel an den Ziegeleibetrieb im 19./20. Jahrhundert, der im Ehrenfriedersdorfer Ortsteil Mönchsbad umging. Weiter führt der Weg zur Greifenbachmühle und von da aus durch das reizvolle Greifenbachtal. (Abstecher zur Station 28 möglich)

- 08** **Reicher-Silber-Trost Stolln**: Hier ereignete sich am Heiligen Abend 1769 ein besonders tragisches Grubenunglück.
- 09** Hier quert der Weg die **Ehemalige Kleinbahnbrücke**, welche zur größten ihrer Art in Deutschland gehörte.
- 10** Weiter geht es an dem Gebiet der **Raithalden** vorbei und dann zum
- 11** **Greifensteinstollen**, der an die (vorerst) letzte Bergbauperiode Ende 1990 erinnert.
- Anschließend am Röhrgraben entlang, erreicht man das Mundloch des
- 12** **Garisch-Stollns**, das etwas unterhalb des Grabens liegt.
- 13** Danach kommen die Mauerreste des **Poch- und Wäschewerkes und der Scheidebank**. (Abstecher zur Station 12 möglich)
- 14** Am **Röhrgraben-Teiler** befindet sich die Stelle, an der das Wasser vom Greifenbach in den Röhrgraben abgezweigt wird.
- 15** Weiter am **Goldenen Adler-Stolln** und der Waldhütte vorbei, gelangt man
- 16** an den **Greifenbachstauweiher**, eine der ältesten Stauanlagen Deutschlands.
- 17** Weiter führt der Weg durch den Wald auf die **Greifensteine**. Den Steinbrüchen, die den Granit abbauten, haben wir die Naturbühne zu verdanken. (Abstecher zur Station 30 und 18 möglich)
- Weiter auf dem Albin-Langer-Weg nach Ehrenfriedersdorf lohnt sich ein
- 18** Abstecher zur **Stülpnerhöhle**, und dann am
- 19** **Röhrenbohrer-Grubenfeld** vorbei.
- 20** In der Nähe einer Gaststätte weist eine Tafel auf die **Heinrich-Hoffnung-**
- 21** **Fundgrube** hin. Später führt der Weg am **Rathaus** und an der
- 22** **Stadtpfarrkirche „Sankt Niklas“** vorbei. Über die Lange Gasse erreicht man den Fuß des Sauberges. (Abstecher zur Station 27 möglich)
- 23** Die Station **Zeugen des Bergbaus** erinnert nochmals an die Bergbaustätte am Sauberg. Bevor man wieder den Parkplatz erreicht, kommt man noch
- 24** am **Rothen Pochwerk** (Weißes Haus)
- 25** und an der **Morgenröther Scheidebank & dem Luftschutzzollen** vorbei.
- Die Stationen 26, 27, 28 und 30 können als Abstecher besucht werden und bieten Informationen zur **Erzaufbereitung** (Anlage 2010 abgerissen),
- 26** zum **Alexanderschacht** und zur
- 27** **Bretmühle**. Die Station 29 informiert über den
- 28** **Niederer Prinzler Schacht** und die Station 30 vermittelt Wissenswerte zu
- 29** den **Steinbrüchen an den Greifensteinen**.
- 30**

Bergbaulehrpfad Silberstraße



BERGSTADT
EHRENFRIEDERSDORF





Herausgeber:

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
unter Mitarbeit der Berggrubebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V., Am Sauberg 1
Fotos: Patrick Eichler / Greifensteinregion • Gestaltung und Druck: metzlermedia.de
Karte: © OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA, © outdooractive.com • Stand: Februar 2025

Bergbaulehrpfad *Silberstraße*

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 450 • www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 2557 • www.zinngrube.de



GREIFENSTEINREGION
EHRENFRIEDERSDORF



Bergbaulehrpfad
online

